

II-2910 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV: Gesetzgebungsperiode

Nr 1419 J

1981 -10- 08

A N F R A G E

der Abgeordneten Landgraf
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend begünstigte Mautgebühren auch für Handelsvertreter

Per 1.7.1981 wurden die Benützungsgebühren auf den Mautstrecken für den Arlbergstraßentunnel, für die Brennerautobahn, die Tauernautobahn und Pyhrnautobahn vom Bautenminister neu festgesetzt. Unter anderem enthalten sie die Einführung einer Jahreskarte für Pendler, die zu einer stark ermäßigten Gebühr von einheitlich S 400.- pro Jahr ausgegeben wird.

Neben den Pendlern gibt es aber eine zweite Gruppe von Berufen, die einerseits von Berufs wegen diese Mautstrecken häufig benützen müssen und andererseits in einer ähnlichen sozialen und wirtschaftlichen Situation sind, nämlich etwa selbständige Handelsvertreter, Kleingewerbetreibende, Klein- und Alleinunternehmer.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen treffen, um auch jenen Berufsgruppen, die regelmäßig zur Fahrt zwischen ihrem Wohnsitz und ihrer Arbeits- und Ausbildungsstätte eine Mautstrecke benützen müssen und die in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht den Pendlern vergleichbar sind, die Ermäßigung für Pendler zu gewähren?